

Startseite > „Für Eine Gute Versorgung Braucht Es Auch Die Patientenperspektive“

Teilen 

„Für eine gute Versorgung braucht es auch die Patientenperspektive“

Die Initiative genomDE zielt darauf ab, allen Patientinnen und Patienten die Vorteile der Genommedizin langfristig zugänglich zu machen. Im Interview erklären die beteiligten Patientenvertreterinnen Andrea Hahne vom Haus der Krebs-Selbsthilfe und Dr. Christine Mundlos von der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen, warum die Einbindung der Betroffenen so wichtig ist und was sie sich von der Initiative erhoffen.

[Hier finden Sie das vollständige Interview](#)



“ Durch die Initiative genomDE könnte insbesondere eine verbesserte interdisziplinäre Zusammenarbeit gelingen, die

Wissensverluste
vermeidet.
Prävention und
Therapie könnten so
wirksamer und
schneller die
Betroffenen
erreichen.

Andrea Hahne, BRCA-Netzwerk für
das Haus der Krebs-Selbsthilfe -
Bundesverband



// Mit genomDE
können wir
hoffentlich
erreichen, dass die
Betroffenen
innerhalb eines
Jahres eine
Diagnose erhalten –
das wäre ein echter
Meilenstein für die
Seltenen
Erkrankungen.

Dr. Christine Mundlos, Allianz
Chronischer Seltener Erkrankungen
ACHSE e. V.

genomDE

TMF 25 JAHRE

Koordinationsstelle
für das Projekt
genomDE
c/o TMF e. V.
Charlottenstraße
42
10117 Berlin



✉ E-Mail:
info@genom.de

[Presse](#)

[Newsletter](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)